Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorofältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshq.com
- 🕾 DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 18.00 Uhr) *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.
- D 01801 22 33 55 (3.9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical

and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.





Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Koch/Bunt Eco 60 °C wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren. - Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

 ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt, zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und

Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

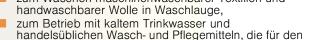
Waschmaschine lassen!

Betrieb nehmen!

Wolle/₩

Sanft Schleudern

Schleudern



- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die

Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser

strapazierfähige Textilien

pflegeleichte Textilien

unterschiedliche Wäschearten

reduzierter Schleuderdrehzahl

reduzierter Schleuderdrehzahl

des Spülwassers bei -

von Hand gewaschener Wäsche,

Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in

Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der

Waschmaschine nicht benutzen!



Maschine kontrollieren

Installation sachgemäß nach separater

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Vorbereiten

Aufstellanleitung.

Netzstecker einstecken Nur mit trockenen Händen!

Nur am Stecker anfassen!



Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Wasserhahn öffnen

Kindersicheruna

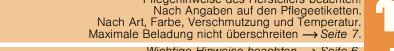
→ Seite 5

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer &: Weichspüler, Stärke

Schnell

Wolle 3



Wichtige Hinweise beachten \rightarrow Seite 6. Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

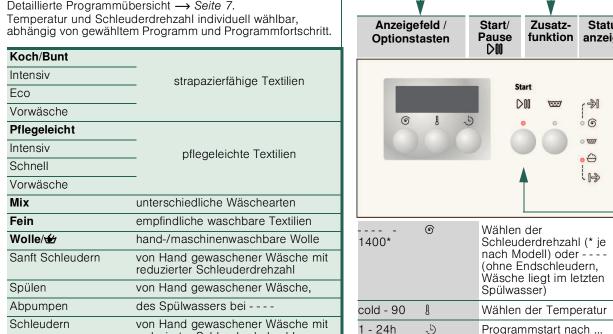
Wasch- und Pflegemittel einfülle

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol -o blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen,

Waschen

Waschmittelschublade

mit Kammern I, II, &

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster

Service-Klappe für

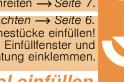
Laugenpumpe

Wäsche sortieren und einlegen

Vor dem ersten Waschen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.



Dosieren entsprechend:



Vorwäsche

Sanft Schleudern

Programmwähler zum Ein- und

zum Wählen des Programms.

Drehen in beide Richtungen

Ausschalten der Maschine und

Spülen

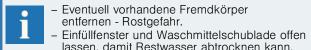
Programmwähler

Start/Pause DM wählen

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls - - - - (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. Start/Pause D∭ wählen.



lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Agua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen

Programmende wenn ...

... Statusanzeige schleudern blinkt und im Anzeigefeld 🕞 fertig erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Start/Pause DIII wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- Schleudern oder Abpumpen wählen. - Start/Pause D∭ wählen.

Programm ändern, wenn ...

- Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: Programm neu wählen.
- Start/Pause DM wählen. Das neue Programm beginnt

Individuelle Einstellungen

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

§ (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Startzeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste 🕹 sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause DII wählen.

Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

(Spülen Plus) Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/

Pause wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart

aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

■ Start/Pause DM

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



• Wichtige Hinweise



- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs). Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

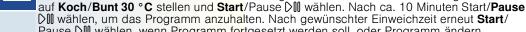
Unterschiedlich verschmutzte Wäsche Neues separat waschen



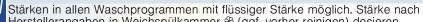
Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Programm Koch/Bunt Intensiv 60 °C

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Wäsche gleicher Farbe einlegen. inweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler



DM wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Start/ Pause DM wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern. Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.



Herstellerangaben in Weichspülkammer & (agf. vorher reinigen) dosieren.



Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programme	೨ೢ	max.	Wäscheart Till I Wascheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	kalt - 90 °C			(مال مداناه) سس
Intensiv	kalt - 90 °C	, ,	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus	(Spainting)
Eco	kalt - 90 °C	η υ,υ κυ	Baumwolle oder Leinen	🛥 (Spülen Plus); Energie-Sparprogramm
Vorwäsche	kalt - 90 °C			🕶 (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	kalt - 60 °C			(مناط مخالتهم؟) مينيا
Intensiv	kalt - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,	(Spuiell Flus)
Schnell	kalt - 40 °C	- 25 kg	Synthetik oder Mischgeweben	🕶 (Spülen Plus); kürzeres Programm
Vorwäsche	kalt - 60 °C			🕶 (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Mix	kalt - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	نعة (Spülen Plus); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werder
Fein	kalt - 30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, 😿 (Spülen Plus); Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) 🌣 kein Schleudern zwischen den Spülgängen	(Spülen Plus); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
		-		

Koch / Bunt	kalt - 90 °C			(and aplines) min
Intensiv	kalt-90°C			(opuleti rius)
Eco	kalt - 90 °C	gy c,c		🛥 (Spülen Plus); Energie-Sparprogramm
Vorwäsche	kalt-90°C			∵ (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	kalt - 60 °C			(and applied) min
Intensiv	kalt - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,	(opuleti rius)
Schnell	kalt - 40 °C	2.5 kg	Synthetik oder Mischgeweben	📨 (Spülen Plus); kürzeres Programm
Vorwäsche	kalt - 60 °C	<u> </u>		🗃 (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Mix	kalt - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	we (Spülen Plus); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein	kalt - 30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	ن (Spülen Plus); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle 🍲	kalt - 40 °C	2 kg	hand-oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, A	Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern
i Als Kurzprogramm ist - IV Programme ohne Vorwäsche -		0 °C mit Shmittel in	ix 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.	mittel in Kammer I und II aufteilen.

Sicherheitshinweise

 Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend. Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

 Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen. Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht
- einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr Explosionsgefahr

Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B.

Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des

5. Waschmittelschublade einschieben.



ogramm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
och/Bunt 30 °C Intensiv*	5,5 kg	0.36 kWh	57 I	1:38 h
och/Bunt 40 °C Intensiv*	5,5 kg	0.60 kWh	57 I	1:44 h
och/Bunt 60 °C Intensiv*	5,5 kg	1.20 kWh	57 I	1:57 h
och/Bunt 90 °C Intensiv	5,5 kg	2.00 kWh	64 I	2:00 h
legeleicht 40 °C Intensiv*	2,5 kg	0.45 kWh	50 I	1:15 h
ix 30 °C	2,5 kg	0.35 kWh	45 I	0:55 h
ein 30 °C	2 kg	0.30 kWh	55 I	0:44 h
olle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	35 I	1:01 h

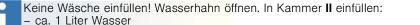
Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbr auch
Coch/Bunt Eco 40/60 °C**	5,5/2,75 kg	199 kWh	8200 I

- Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwas-
- * Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen



- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause D∭ wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen

Pflege

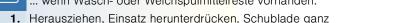
Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen Explosionsgefahr! Keine Lösungsmitt

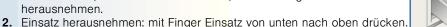
Maschinengehäuse, Bedienfeld

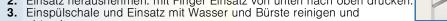
- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben,
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger)
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

- Reinigen mit Wasserstrahl verboten. Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



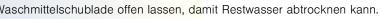




4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).









Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.



Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Keine Wäsche in der Maschine! Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt;

Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.

Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.

Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen \rightarrow Seite 10.

Motorfehler. Kundendienst rufen!

Waschmitteldosierung nicht nötig.







Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

- 1. Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers
- 2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- 3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- **4.** Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- 5. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Abpumpen starten.

Ablaufschlauch am Siphon

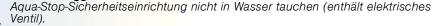
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen
- 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.









Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!

Anschlussstellen prüfen.

- 2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen). 3. Start/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- 4. Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Agua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen. 6. Schlauch anschließen und Dichtheit der





Was tun wenn ...

lasser läuft aus.	Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.	
ein Wassereinlauf. /aschmittel nicht ingespült.	 Start/Pause DM nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? 	
infüllfenster lässt sich icht öffnen.	 Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. 	
rogramm startet nicht.	- Start/Pause D oder → (Start in-Zeit) gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.	
/aschlauge wird nicht bgepumpt.	 (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. 	
lasser in der Trommel icht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.	
chleuderergebnis nicht ufriedenstellend. /äsche nass/zu feucht.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5. 	
lehrmaliges nschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.	
estwasser in der ammer für Pflegemittel.	 Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9. 	
eruchsbildung in /aschmaschine.	 Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. 	
chaum tritt aus der /aschmittelschublade us.	 Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. 	
tarke Geräuschbildung, ibrationen und Nandern" beim chleudern.	 Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung. 	Wasc
nzeigefeld/ nzeigelampen Inktionieren während es Betriebs nicht.	 Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. 	Wasc
rogrammablauf länger Is üblich.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. 	

de Gebrauchsanleitung

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur

wasserunlösliche Rückstände.

Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Waschmittelrückstände – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- Market Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshg.com
- Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch

Aufstellanleitung, Seite 7.

- D 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- **A** 0810 240 260
- CH 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

innait	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
■ Was tun wenn	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Koch/Bunt Eco 60 °C wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel. Fleckensalz

Kammer &: Weichspüler, Stärke

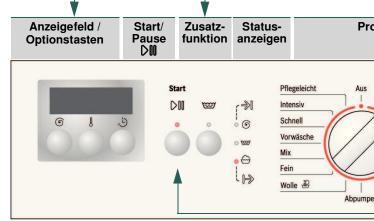
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	
Intensiv	- strapazierfähige Textilien
Eco	
Vorwäsche	_
Pflegeleicht	
Intensiv	_ pflegeleichte Textilien
Schnell	_ phogototome realmen
Vorwäsche	_
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/ ⊈	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Sanft Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Spülen	von Hand gewaschener Wäsche,
Abpumpen	des Spülwassers bei
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl



	1400*	•	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)
(cold - 90	B	Wählen der Temperatur
	1 - 24h	رك.	Programmstart nach
	- 0		Kindersicherung → Seite 5



1

möali

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

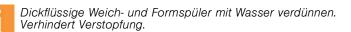
Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten \rightarrow Seite 6. Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



Programm einstellen** und anpassen

grammwähler



*Wenn im Anzeigefeld Symbol -o blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren. Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause DM wählen

ammwähler zum Ein- und chalten der Maschine und Vählen des Programms. en in beide Richtungen

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, &



Waschen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls - - - - (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. Start/Pause DM wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Programmende wenn ...

.. Statusanzeige schleudern blinkt und im Anzeigefeld 🕞 fertig erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
- Start/Pause DII wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- Schleudern oder Abpumpen wählen.
- Start/Pause D∭ wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- Start/Pause DM wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.











































Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

(Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Start in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Startzeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste & sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause DW wählen.

Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

(Spülen Plus)

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

Kindersicherung/ Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Pause wählen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause DM

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen. Nicht vorwaschen.

leicht

Flecken evtl. vorbehandeln. Gaf. Programm Koch/Bunt Intensiv 60 °C

stark

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Koch/Bunt 30 °C stellen und Start/Pause D∭ wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Pause M wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Start/ Pause DIII wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer & (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme

Zusatzfunktionen; Hinweise

Koch / Bunt	kalt - 90 °C			(Spiilon Dire)
Intensiv	kalt - 90 °C	7	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus	(Spuleti Fids)
Eco	kalt - 90 °C	gy c,c	Baumwolle oder Leinen	🛥 (Spülen Plus); Energie-Sparprogramm
Vorwäsche	kalt - 90 °C			∞ (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	kalt - 60 °C			(anilan Dira)
Intensiv	kalt - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,	(Spuleti Pius)
Schnell	kalt - 40 °C	2.5 kg	Synthetik oder Mischgeweben	🛥 (Spülen Plus); kürzeres Programm
Vorwäsche	kalt - 60 °C	5.		w (Spülen Plus); Vorwäsche bei 30 °C
Mix	kalt - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	www (Spülen Plus); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein	kalt - 30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, 🖼 (Spülen Plus); Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) 🛽 kein Schleudern zwischen den Spülgängen	ن (Spülen Plus); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle 🏕	kalt - 40 °C	2 kg	hand-oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle Wäsche zu vermeiden, längere Programm, um Schrumpfen der oder mit Wollanteil Waschlauge) Waschlauge)
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, /	Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern
i Als Kiirzprogramm ist M	-	o C mit	x 40 ° C mit may Schleuderdrehzahl ontimal geeignet	

Programme ohne Vorwäsche-Waschmittel in Kammer III geben, Programme mit Vorwäsche-Waschmittel in Kammer II und III

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland

WAA28222CH

/ 9000679765

0811

Sicherheitshinweise

 Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht

einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

 Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr **Explosionsgefahr**

Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

 Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C Intensiv*	5,5 kg	0.36 kWh	57 I	1:38 h
Koch/Bunt 40 °C Intensiv*	5,5 kg	0.60 kWh	57 I	1:44 h
Koch/Bunt 60 °C Intensiv*	5,5 kg	1.20 kWh	57 I	1:57 h
Koch/Bunt 90 °C Intensiv	5,5 kg	2.00 kWh	64 I	2:00 h
Pflegeleicht 40 °C Intensiv*	2,5 kg	0.45 kWh	50 I	1:15 h
Mix 30 °C	2,5 kg	0.35 kWh	45 I	0:55 h
Fein 30 °C	2 kg	0.30 kWh	55 I	0:44 h
Wolle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	35 I	1:01 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbr auch
Koch/Bunt Eco 40/60 °C**	5,5/2,75 kg	199 kWh	8200 I

Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwas-

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen: – ca. 1 Liter Wasser

Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause **▷** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen

Pflege



Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen! Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Maschinengehäuse, Bedienfeld

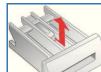
- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- 3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- 4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- 5. Waschmittelschublade einschieben.





Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
E6	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung



Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen! Wasserhahn zudrehen!

__ Laugenpumpe

Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers abnehmen.
- 2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- 3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- 4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- 5. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:

1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- 1. Wasserhahn schließen!
- 2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
- 3. Start/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen:

Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Agua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

Schlauch anschließen und Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.





Was tun wenn ...

	Wasser läuft aus.	Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
•	Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	 Start/Pause DM nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
	Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	 Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
	Programm startet nicht.	 Start/Pause D oder → (Start in-Zeit) gewählt? Einfüllfenster geschlossen? Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
•	Waschlauge wird nicht abgepumpt.	 (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
	Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
•	Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
	Mehrmaliges Anschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
	Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	 Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
	Geruchsbildung in Waschmaschine.	 Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
	Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	 Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
	Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	 Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
	Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	 Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
	Programmablauf länger als üblich.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
•	Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	 Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.



de Gebrauchsanleitung